

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Denklingen Öffentlicher Teil

Sitzungsdatum:	Dienstag, 17.12.2013
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	Uhr
Ort:	Sitzungssaal, Rathaus, Hauptstraße 23, 86920 Denklingen
Aktenzeichen	0241-J13-408B

Anwesenheitsliste

Erste Bürgermeisterin

Horber, Viktoria

Zweiter Bürgermeister

Klein, Meinrad

Anwesend ab Tagesordnungspunkt 6

Mitglieder

Becher, Thomas
Brich, Werner
Dacher, Werner
Eberle, Hedwig
Frieß, Andreas
Herz, Josef
Horber, Andreas
Kettner, Tobias
Martin, Wolfgang
Rambach, Albert
Rapp, Josef
Steger, Martin
Wölfl, Regina

Schriftführer

Hartmann, Johann

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. 01/013/0001 Protokollgenehmigung
2. 01/013/0002 Zweiundzwanzigste Flächennutzungsplanänderung - Aufstellungsbeschluss
3. 01/013/0003 Zweiundzwanzigste Änderung des Flächennutzungsplanes - Fortführung des Verfahrens
4. 01/013/0004 Bebauungsplan "Netzgärten-Ost" - Aufstellungsbeschluss
5. 01/013/0005 Bebauungsplan "Netzgärten-Ost" - Fortführung des Verfahrens
6. 01/013/0006 Feststellung der Jahresrechnung 2012
7. 01/013/0007 Entlastung zur Jahresrechnung 2012
8. 01/013/0008 Erlass einer Allgemeinverfügung für Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern in der Gemeinde Denklingen
9. 01/013/0009 Antrag des Kindergartens Denklingen auf Gewährung einer außerordentlichen Unterstützung
10. 01/013/0010 Umbau und Erweiterung der Mehrzweckhalle Denklingen - Bezuschussung des Schützenvereins Frohsinn Denklingen e.V.
11. 01/013/0011 Windenergieanlagen - Fortführung des Raumordnungsverfahrens
12. 01/013/0012 Windenergieanlagen - Genehmigung der bisher angefallenen Kosten
13. 01/013/0013 Windenergieanlagen - Ausstattung der GbR mit Kapital

Erste Bürgermeisterin Viktoria Horber eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Protokollgenehmigung

Das Protokoll des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung in Fotokopie ausgehändigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt dieses Protokoll.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 2 Zweiundzwanzigste Flächennutzungsplanänderung - Aufstellungsbeschluss

Die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Netzgärten-Ost für die TI.FI.Nrn. 605/2, 605/3, 605/4, 2846 und 605 (Gemarkung Denklingen) hat den Zweck, für einen einheimischen Bauwilligen 1 Parzelle neu als Bauland gem. § 34 BauGB festzusetzen (= 1621 m² Grundstück (= 1 Bauplatz)).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den rechtsgültigen Flächennutzungsplan für das Gemeindegebiet zum zweiundzwanzigsten Mal zu ändern. Der Änderungsbereich liegt am südlichen Rand des Siedlungsbereiches von Denklingen und liegt an der Ortsstraße „Eschleweg“. Er ist nachfolgend farbig dargestellt:



In der Änderung werden die bisher als Fläche für die Landwirtschaft dargestellten Flächen in Wohnbauflächen geändert.

Mit den Planungsarbeiten wurde das Architekturbüro Rudolf Reiser, Aignerstraße 29, 81541 München beauftragt.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 3 Zweiundzwanzigste Änderung des Flächennutzungsplanes - Fortführung des Verfahrens

sh. Tagesordnungspunkt „Aufstellungsbeschluss“

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des Planentwurfs vom 12.12.2013 und der Begründung vom 12.12.2013 die Verfahren nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 und 2 Abs. 2 Baugesetzbuch durchzuführen.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

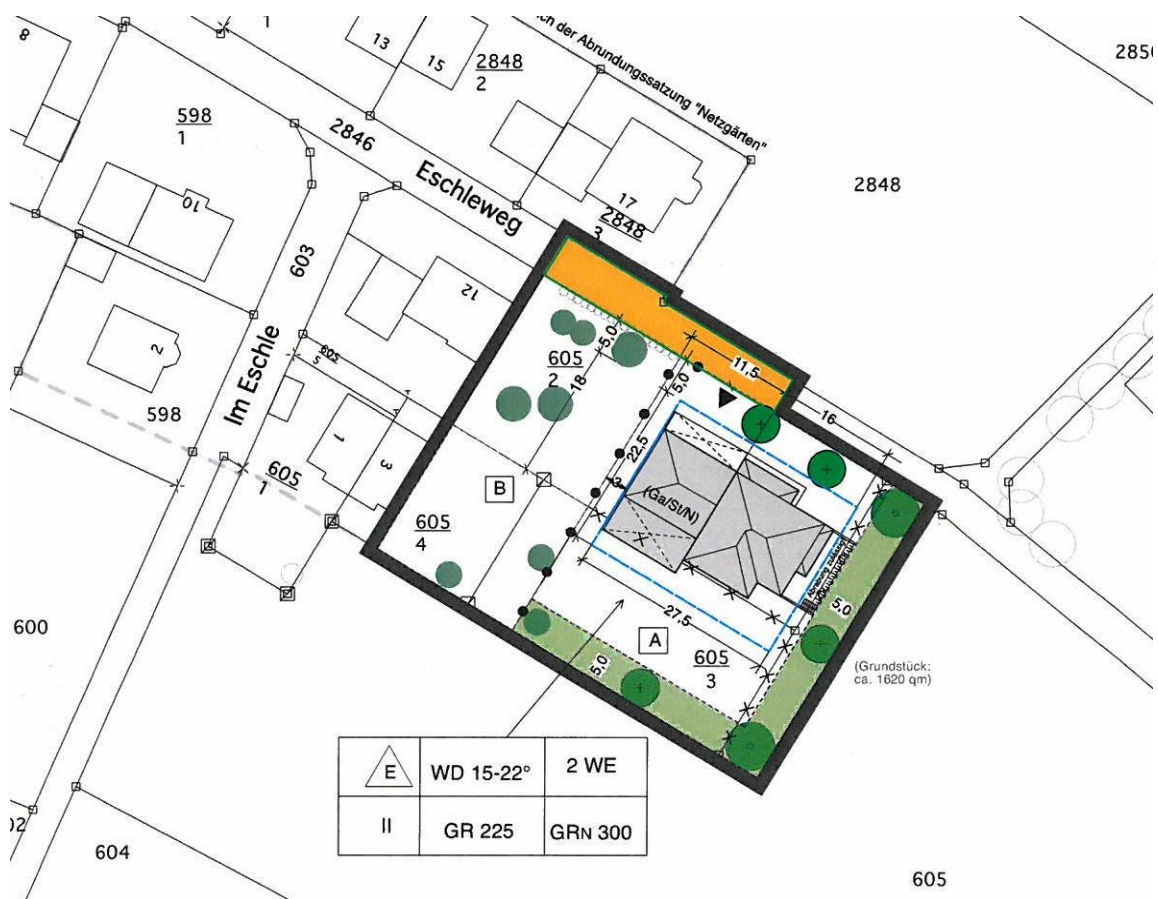
TOP 4 Bebauungsplan "Netzgärten-Ost" - Aufstellungsbeschluss

Sachverhalt:

sh. Tagesordnungspunkt über den Aufstellungsbeschluss bei der Zweiundzwanzigsten Flächennutzungsplanänderung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans im Sinne von § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch für das Gebiet mit dem Namen „Netzgärten-Ost“. Das diesbezügliche Gebiet ist nachfolgend farbig dargestellt:



Es ist beabsichtigt, eine Wohnbebauung zuzulassen. Mit den Planarbeiten wurde das Architekturbüro Rudolf Reiser, Aignerstraße 29, 81541 München beauftragt.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 5 Bebauungsplan "Netzgärten-Ost" - Fortführung des Verfahrens

Sachverhalt:

sh. Tagesordnungspunkt „Zweiundzwanzigste Flächennutzungsplanänderung – Aufstellungsbeschluss“

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des Planentwurfs vom 12.12.2013 und der Begründung vom 12.12.2013 die Verfahren nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 und 2 Abs. 2 Baugesetzbuch durchzuführen.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 6 Feststellung der Jahresrechnung 2012

Sachverhalt:

Art. 102 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern: „Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse (Art. 103) und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Gemeinderat alsbald, jedoch in der Regel bis zum 30. Juni des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres den Jahresabschluss beziehungsweise die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung.“

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 vom 22.11.2013 wurde durch Herrn Rapp bekannt gegeben. Einwendungen werden nicht erhoben.

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
Einnahmen			
Solleinnahmen (= Anordnungssoll)	8.875.141,93	6.697.631,13	15.572.773,06
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigter Solleinnahmen	8.875.141,93	6.697.631,13	15.572.773,06
Ausgaben			
Sollausgaben (= Anordnungssoll)	8.875.141,93	6.697.631,13	15.572.773,06
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	8.875.141,93	6.697.631,13	15.572.773,06
Unterschied			
Etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen ./. bereinigte Sollausgaben			
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:			
Zuführung vom VwH zum VmH		1.810.027,85	
Zuführung vom VmH zum VwH		0,00	
Zuführung zur allgemeinen Rücklage		4.911.886,57	
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		4.250.993,60	

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

TOP 7 Entlastung zur Jahresrechnung 2012

Sachverhalt:

sh. Tagesordnungspunkt „Feststellung der Jahresrechnung 2012“

Beschluss:

Herr Klein übernimmt die Sitzungsleitung. Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

a) Es wird die persönliche Beteiligung von Frau Horber festgestellt.

Abstimmungsergebnis 14 : 0

Gemäß Art. 49 Abs. 3 Gemeindeordnung wurde diese Entscheidung ohne Mitwirkung der persönlich Beteiligten getroffen.

b) Es wird zur Jahresrechnung 2012 gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung Entlassung erteilt.

Abstimmungsergebnis 14 : 0

TOP 8 Erlass einer Allgemeinverfügung für Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern in der Gemeinde Denklingen

Sachverhalt:

Die Ortsverbände des Bayerischen Bauernverbandes aus Denklingen-Dienhausen und Epfach stellen folgenden Antrag: „Auf Grund der großen Gefahren für Mensch, Tier und Gebäude, welche jedes Jahr durch das Neujahrschießen mit Böllern und Raketen in den Ortsbereichen entsteht, stellen die BBV-Ortsverbände den Antrag auf Verbot des Neujahrschießens in den Ortsbereichen Denklingen, Dienhausen und Epfach und zusätzlich 300 m Sicherheitsabstand zu den außenliegenden Gehöften.“

Beschlüsse:

Die Allgemeinverfügung ist zu erlassen.

Abstimmungsergebnis 12 : 3

Im Gegensatz zum Antrag ist zu jedem Gebäude ein Sicherheitsabstand von 100 m einzuhalten.

Abstimmungsergebnis 12 : 3

TOP 9 Antrag des Kindergartens Denklingen auf Gewährung einer außerordentlichen Unterstützung
--

Sachverhalt:

Es liegt folgender Antrag zur Entscheidung vor: „In der Gemeinderatssitzung am 22.07.2013 haben wir Ihnen unseren Haushaltsplan 2013 vorgestellt. Seitens der Kommune und des Gemeinderates erhielten wir die Zusage für die außerordentliche finanzielle Unterstützung des berechneten Defizitbetrages von ca. 30.000 €. Zum heuti-

gen Zeitpunkt stellt sich unsere finanzielle Situation so dar, dass unser Konto einen Betrag von 16.132 € aufweist. die Dezember-Eltern-Beiträge sind bereits eingezogen. Zum 15. Dezember erwarten wir nun noch die Gehaltsabrechnung von ca. 30.000 €. Somit würde unser Konto mit einem Minus von rund 15.000 € belastet sein. Wir bitten die Kommune um die Hilfe und Bereitstellung der beschlossenen außerordentlichen Unterstützung und die Überweisung von 15.000 € auf unser Kindergartenkonto. Über einen positiven Bescheid würden wir uns sehr freuen.“

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

TOP 10 Umbau und Erweiterung der Mehrzweckhalle Denklingen - Bezuschussung des Schützenvereins Frohsinn Denklingen e.V.

Sachverhalt:

Es liegt folgender Antrag vor:

„Mit dem Beschluss der außerordentlichen Generalversammlung vom 23.11.2013 möchte sich der Schützenverein Frohsinn Denklingen e.V. bei der bevorstehenden Überplanung / Neubau der Mehrzweckhalle Denklingen dahingehend beteiligen, als dass der Schützenverein im Zuge der Baumaßnahmen eine neue Schießstätte für 12 Luftdruckstände mit unterbringen möchte.

Dabei fiel die Entscheidung der Generalversammlung einstimmig auf den 1. Vorschlag von Architekt Peter Holzapfel, welcher „nur“ den Neubau für 12 Luftdruckstände und keine neuen 25m Stände vorsieht („kleine Lösung“), welche wir hiermit offiziell als unser Bauvorhaben im Rahmen der angesprochenen Gesamtmaßnahme anmelden möchten.

In diesem Zuge beantragen wir auch die Förderung der Gemeinde Denklingen, die einen Neubau eines Vereinsheims, bzw. Sportstätte in Höhe von 50% bezuschusst für unser Bauvorhaben – die geschätzten Kosten der Maßnahme liegen der Gemeinde durch die Planung von Herrn Holzapfel bereits vor.

Parallel dazu werden wir (wie für diese Förderung auch gefordert) einen Zuschussantrag beim Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) i.H.v. 25% beantragen – und beantragen hiermit auch die Zwischenfinanzierung dieser 25% durch die Gemeinde Denklingen, bis dieses Geld durch den BSSB tatsächlich überwiesen wurde. Das wurde uns von Frau Horber (die bei der außerordentlichen Generalversammlung ebenfalls anwesend war) auch so angeboten.

Falls Sie zu diesem Antrag noch Unterlagen, wie z.B. Protokolle oder offizielle Antragspapiere brauchen, bzw. Fragen haben, geben Sie mir bitte Bescheid, damit ich diese schnellstmöglich in der gewünschten Form nachreichen bzw. beantworten kann.“

Beschlüsse:

Der Antrag der Frau Wölfl, diesen Tagesordnungspunkt deswegen zu vertagen, weil manchen Gemeinderatsmitgliedern ein diesbezüglicher Antrag aus der Bevölkerung vorliegt, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis 4 : 11

Die Anträge des Schützenvereins werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis 12 : 3

TOP 11 Windenergieanlagen - Fortführung des Raumordnungsverfahrens

Sachverhalt:

Es liegt ein Schreiben der Regierung von Oberbayern mit folgendem Inhalt vor: „Im Zuge des von der Gemeinde Denklingen und Fuchstal Windpark GmbH & Co. KG i. G. beantragten Raumordnungsverfahrens für die Errichtung eines Windparks im Denklinger Rotwald liegen mittlerweile mit Ablauf der festgesetzten Frist ein Großteil der Stellungnahmen und Äußerungen vor. Einige der Beteiligten haben um Terminverlängerung gebeten, die bislang bis spätestens zum 13.12.2013 gewährt wurde. Diversen Pressemeldungen sowie einigen der vorliegenden Stellungnahmen und Äußerungen kann entnommen werden, dass in der Gemeinde Denklingen sowie der Gemeinde Fuchstal ggf. eine Reduzierung des Projektes bzw. ein Ratsbegehren mit anschließendem Bürgerentscheid über das geplante Vorhaben diskutiert wird. Mit Blick auf das derzeit laufende Raumordnungsverfahren bitten wir daher um eine entsprechende Klarstellung, ob die Gemeinden Denklingen und Fuchstal Windpark GmbH & Co. KG i. G. als Antragstellerin an dem Projekt zur Errichtung eines Windparks im Denklinger Rotwald in der beantragten Form festhält.

In diesem Zusammenhang wird auf die ablehnende Diskussion bezüglich eines Bürgerentscheides verwiesen, die die Mehrheitsmeinung des Gemeinderats im folgenden Beschlussvorschlag widerspiegelte.

Beschlüsse:

Der Antrag es Herrn Steger, bezüglich den Tagesordnungspunkten 11 bis 13 eine namentliche Abstimmung durchzuführen, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis 6 : 9

Der Antrag des Herrn Martin, alle Beschlüsse zur Windenergie solange ruhen zu lassen, bis ein neuer Gemeinderat seine Arbeit aufgenommen hat, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis 3 : 12

Der Antrag der Frau Horber auf Schluss der Debatte wird angenommen.

Abstimmungsergebnis 11 : 4

Die Gemeinde Denklingen führt den Weg zur Realisierung eines eigenen Windparks dahingehend weiter, als die diesbezüglich notwendigen Genehmigungsverfahren wie Flächennutzungsplan, Raumordnungsverfahren und BImSchG-Verfahren zu Ende gebracht werden und dann entschieden wird, wie viele Windenergieanlagen nach Feststellung der Wirtschaftlichkeit tatsächlich errichtet werden.

Abstimmungsergebnis 11 : 4

Die Abstimmung über den Antrag des Herrn Steger zu diesem Tagesordnungspunkt, die Gemeinde Denklingen solle das Windprojekt solange ruhen lassen, bis eine Entscheidung der bayerischen Staatsregierung über die derzeitige landespolitische Windenergie Diskussion getroffen worden ist, ist damit hinfällig geworden.

TOP 12 Windenergieanlagen - Genehmigung der bisher angefallenen Kosten

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat werden mit der Sitzungsladung Sachbuchauszüge der Gemeinde Denklingen für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 über die bisherigen Ausgaben für das Windprojekt ausgehändigt. Es sind bisher Kosten in Höhe von 311.784,65 € angefallen.

Um den vom Gemeinderat erteilten Auftrag, einen Windpark zu realisieren, fortführen zu können, ist es geboten, die bisherigen Kosten, soweit noch nicht geschehen, zu genehmigen.

Dabei ist zu bedenken, dass seitens der Gemeinde Fuchstal Kosten in ähnlicher Größenordnung angefallen sind.

Beschlüsse:

Der Antrag des Herrn Steger, diesen Tagesordnungspunkt deswegen zu vertagen, weil die Transparenz der Kostenaufstellung fehlt, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis 5 : 10

Der Antrag der Frau Horber auf Ende der Debatte wird angenommen:

Abstimmungsergebnis 10 : 5

Die bisher angefallenen Kosten werden genehmigt, diese Kosten sind, wie alle zukünftigen, jeweils zu 50 % von den Gemeinden Denklingen und Fuchstal zu tragen.

Abstimmungsergebnis 11 : 4

TOP 13 Windenergieanlagen - Ausstattung der GbR mit Kapital

Sachverhalt:

Die bisher für die Realisierung des Windparks in den Gemeinden Denklingen und Fuchstal angefallenen Kosten werden der Denklingen / Fuchstal Windenergie-Projekt GbR, Hauptstraße 23, 86920 Denklingen in Rechnung gestellt. Das heißt, die Gemeinde Denklingen bekommt die im Tagesordnungspunkt „Windenergieanlagen – Genehmigung der bisher angefallenen Kosten“ aufgeführten Kosten von der genannten GbR erstattet. Da die GbR noch kein Kapital hat, um diese Kosten bestreiten zu können, müssen die beiden Gesellschafter, die Gemeinden Denklingen und Fuchstal, die GbR Kapital ausstatten. Es wird empfohlen, dass sowohl die Gemeinden Denklingen und Fuchstal eine GbR-Einlage in Höhe von vorerst 500.000 EUR zur Verfügung stellen, da zumindest die Kosten des Windmessmastes und der derzeit laufenden Gutachten, bestritten werden müssen.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt eine diesbezügliche Tranche (Kapitalanteil an der GbR) in Höhe von 500.000,00 EUR. Es ist darauf zu achten, dass die Gemeinden Denklingen und Fuchstal jeweils immer einen gleich hohen Betrag einbezahlen.

Abstimmung: Ja 11 Nein 4 Anwesend 15

Damit war die Sitzung beendet.

Erste Bürgermeisterin Horber schloss die Sitzung.

Sitzungsende öffentlicher Teil: Uhr

Viktoria Horber
Erste Bürgermeisterin

Johann Hartmann
Schriftführer